Zitationshinweis

Stegmaier, P.: „Inzidenz und Mortalität der Influenza in der EU“, in „Monitor Versorgungsforschung“ (05/24), S. 22.
http://doi.org/10.24945/MVF.05.24.1866-0533.2647

Der aktuelle Grippereport 2023/24: „Projekt: Grippeschutz”

Inzidenz und Mortalität der Influenza in der EU

Um ein besseres Verständnis von Grippe und Grippeschutz in Deutschland zu erhalten, veröffentlicht das „Projekt: Grippeschutz” mit aktuellen Reports (2023/24) eine jährliche Auswertung der jeweils abgeschlossenen Grippesaison. Das „Projekt: Grippeschutz” ist eine Initiative von medizinischen Fachleuten mit dem Ziel, den Grippeschutz durch Grippeimmunisierung der Menschen in Deutschland zu verbessern. Es wird von drei Expert:innen für Infektionsschutz kuratiert, von der Berliner Agentur KREAB begleitet und von CSL Seqirus finanziell unterstützt, dem nach eigenen Angaben weltweit größten Hersteller von Influenzaimpfstoffen.

>> Obwohl die Grippe – so steht es im aktuellen Grippereport (1) zu lesen – fälschlicherweise in weiten Teilen der Bevölkerung immer wieder als eher harmlos angesehen wird, führt die Kombination aus einer hohen Inzidenz mit einer relativ hohen Sterblichkeit dazu, dass das European Centre for Disease Prevention and Control (ECDC) die Influenza für den Zeitraum von 2009 bis 2013 als die Infektionskrankheit mit der höchsten Krankheitslast in der EU eingestuft hat. In diesem Zeitraum sind allerdings Covid-19-Infektionen noch nicht berücksichtigt. Die WHO hat das Impfquotenziel von 75% für Ältere und andere vulnerable Gruppen definiert. Mit nur 43,3% bei den über 60-Jährigen in der Saison 2021/2022 verfehlt laut Angaben des Grippereports Deutschland dieses Ziel bisher deutlich und hinkt damit im europäischen und internationalen Vergleich weit hinterher. Das „Projekt: Grippeschutz” sieht in einer erfolgreichen Impfprävention einen bedeutenden Schlüssel für mehr Bevölkerungsschutz und geringeren wirtschaftlichen Schaden für die Gesellschaft.

Neben zeitnahen Analysen und Interpretationen der jeweils zurückliegenden Grippesaisons möchte das „Projekt: Grippeschutz” helfen, den Handlungsspielraum der Gesundheitspolitik zu vergrößern und eine verbesserte Vorbereitung auf die jeweils nächsten Saisons zu ermöglichen. Zudem enthält der Report auf der Grundlage der analysierten Daten konkrete Vorschläge für Politik und weitere relevante Zielgruppen bezüglich der Möglichkeiten zur Verbesserung des Grippeschutzes für folgende Saisons. <<

von: MVF-Chefredakteur Peter Stegmaier

1: Den vollständigen Report finden Sie hier: https://www.projektgrippeschutz.de

Inzidenz und Mortalität ausgewählter Infektionskrankheiten

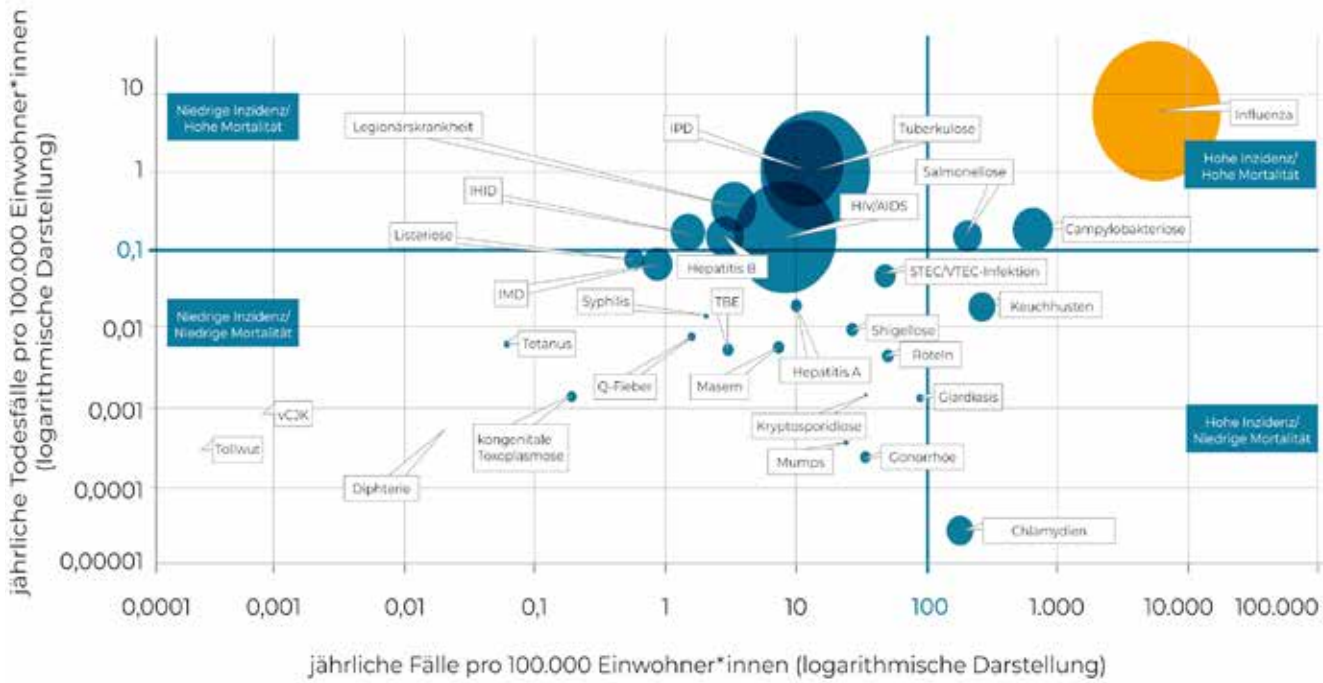


Abb. 1: *Blasendiagramm der Belastung durch ausgewählte Infektionskrankheiten in Bezug auf Inzidenz und Mortalität (EU/EWR-Länder, 2009–2013). Die Größe der Kreise reflektiert die Anzahl der verlorenen gesunden Lebensjahre durch die Erkrankung pro 100.000 Personen pro Jahr (DALY) und ist damit ein Maß für die Belastung der Bevölkerung durch diese Krankheit. Legende: vCJK = Variante der Creutzfeldt-Jakob-Krankheit; DALY = disability-adjusted life years (verlorene gesunde Lebensjahre); IMD = Meningokokken; IPD = Pneumokokken; TBE = FSME; STEC/VTEC = Shiga- bzw. Verotoxin-bildende Escherichia coli; IHID = Invasive Haemophilus-influenzae Krankheit. Quelle: Grippereport zur Saison 2023/24, erstellt vom Projekt Grippeschutz, 1.7.2024.*